

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2019

GxP German Properties AG

Oudenarder Straße 16

13347 Berlin

A K T I V A	Euro	Geschäftsjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>41.720,00</u>	41.720,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38.517.571,26	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	27.167.353,37	
3. Beteiligungen	<u>2.001,00</u>	65.686.925,63
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.154.400,00</u>	1.154.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.890,93	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.549.694,26	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro		
-38.812,83		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>139.883,84</u>	3.732.469,03
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.262.963,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		37.108,12
		<u>72.915.585,83</u>

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.583.827,00	
II. Kapitalrücklage	62.254.215,60	
III. Verlustvortrag	-10.288.734,66	
IV. Jahresüberschuss	<u>4.236.474,76</u>	
		66.785.782,70
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	129,00	
2. sonstige Rückstellungen	<u>861.070,03</u>	
		861.199,03
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112.580,93	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 112.580,93		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.118.496,15	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.118.496,15		
3. sonstige Verbindlichkeiten	37.527,02	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 37.527,02		
	<u>5.268.604,10</u>	
		<u>72.915.585,83</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro
1. Umsatzerlöse		16.000,00
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.154.400,00
3. sonstige betriebliche Erträge		4.471.930,78
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	228.857,79	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	36.411,02	265.268,81
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.013,82	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	1.602,20	12.616,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.872.105,61
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		885.169,23
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 885.169,23		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		139.652,31
- davon an verbundene Unternehmen Euro 131.876,92		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		129,00
10. Ergebnis nach Steuern		4.237.728,26
11. sonstige Steuern		1.253,50
12. Jahresüberschuss		4.236.474,76

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die GxP German Properties AG (im Folgenden "GxP AG" genannt), hat mit Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Juli 2019 ihren Sitz von Frankfurt am Main nach Berlin verlegt und ist dort unter der Nr. 210330 mit einem Grundkapital in Höhe von € 10.583.827,00 im Handelsregister B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz bzw. in der Gewinn- oder Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Darstellung und Gliederung sowie Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind unter DE000A2E4L00 im Marktsegment "Basic Board" der Frankfurter Börse im Freiverkehr gelistet und werden an den Börsen in Frankfurt am Main, Stuttgart, München, Hamburg und Düsseldorf gehandelt.

Es handelt sich bei der GxP German Properties AG um eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB. Für die Zwecke der Aufstellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft von den bestehenden größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB sowie § 160 Abs. 3 AktG teilweise Gebrauch gemacht und nach § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wird mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten und - soweit abnutzbar - vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Bewegliche geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Bei Vorliegen eines nachhaltig niedrigeren beizulegenden Wertes erfolgen außerplanmäßige Abschreibungen. Zuschreibungen maximal bis zur Höhe der ursprünglichen Anschaffungskosten erfolgen, sobald die Gründe für die vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen sowie der Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist maßgeblich von den in den Beteiligungen gehaltenen Immobilien abhängig. Da die Bewertung der Immobilien mit hohen Schätzunsicherheiten verbunden ist, ist auch die Bewertung der Finanzanlagen mit entsprechenden Schätzunsicherheiten behaftet. Zur Reduzierung der Schätzunsicherheiten werden Gutachten externer Sachverständiger zur Immobilienbewertung eingeholt.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, werden in einem Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens der GxP AG ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen (T€ 3.550; Vorjahr: T€ 0) und aus Kautionszahlungen (T€ 12; Vorjahr: T€ 12) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Ogleich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen grundsätzlich eine kurzfristige Fälligkeit ermöglichen, geht der Vorstand auf Basis der Planung nicht von einer kurzfristigen Zahlung aus. Alle anderen ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt am 31. Dezember 2019 € 10.583.827,00 (31. Dezember 2018: € 10.583.827,00) und ist in 10.583.827 Inhaberstückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag zu je € 1,00 aufgeteilt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juli 2016 ermächtigt, bis zum 21. Juli 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmalig oder mehrfach um bis zu € 21.148.250,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2016) und den Inhalt

der Aktienrechte, die Einzelheiten der Kapitalerhöhung sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe, insbesondere den Ausgabebetrag, festzulegen. Dabei ist der Vorstand ermächtigt, über einen Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats zu entscheiden.

Der Ausschluss des Bezugsrechts ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn die Aktien der Gesellschaft an der Börse gehandelt werden (einschließlich Freiverkehr bzw. Nachfolger des Segments), die Kapitalerhöhung 10% des Grundkapitals nicht übersteigt, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits an der Börse gehandelten Aktien der Gesellschaft gleicher Gattung und Ausstattung nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und alle eventuellen weiteren Voraussetzungen von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG gewahrt sind. Auf den Betrag von 10% des Grundkapitals ist der Betrag anzurechnen, der auf Aktien entfällt, die aufgrund einer anderen entsprechenden Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben beziehungsweise veräußert werden, soweit eine derartige Anrechnung gesetzlich geboten ist. Im Sinne dieser Ermächtigung gilt als Ausgabebetrag bei Übernahmen der neuen Aktien durch einen Emissionsmittler unter gleichzeitiger Verpflichtung des Emissionsmittlers, die neuen Aktien einem oder mehreren von der Gesellschaft bestimmten Dritten zum Erwerb anzubieten, der von dem oder den Dritten zu zahlen ist;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensanteilen und Beteiligungen an Unternehmen, gewerblichen Schutzrechten, wie z.B. Patenten, Marken oder hierauf gerichtete Lizenzen, oder sonstigen Produktrechten oder sonstigen Sacheinlagen; oder soweit dies erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die von der Gesellschaft oder ihren Konzerngesellschaften ausgegeben wurden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung ihres Options- oder Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung einer Options- oder Wandlungspflicht zustünde;
- für Spitzenbeträge, die infolge des Bezugsverhältnisses entstehen.

Aufgrund der von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung erfolgten im Jahr 2017 durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 27. August 2017 die Erhöhung des Grundkapitals um € 866.307,00 sowie durch Beschluss vom 2. Oktober 2017 die Erhöhung des Grundkapitals um € 1.054.449,00 auf dann € 10.583.827,00. Damit beträgt das genehmigte Kapital nach der teilweisen Inanspruchnahme zum Bilanzstichtag noch € 19.227.494,00.

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt verändert:

	T€
Bilanzverlust zum 31. Dezember 2018	10.289
Jahresüberschuss 2019	4.237
Bilanzverlust zum 31. Dezember 2019	6.052

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende wesentliche Beträge:

	31.12.2019	31.12.2018
	T€	T€
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	435	300
Personalkosten	69	161
Ausstehende Rechnungen	45	33
Konzernumlage	150	0
Übrige	162	151
	861	645

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten besitzen nachfolgende Restlaufzeiten:

		Restlaufzeiten			
		Gesamt T€	bis 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2019	113	113	0	0
	2018	89	89	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2019	5.118	0	5.118	0
	2018	3.343	0	3.343	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2019	38	38	0	0
	2018	78	78	0	0
	2019	5.269	151	5.118	0
	2018	3.510	167	3.343	0

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

1. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen und auf Beteiligungen in Höhe von T€ 10.153 vorgenommen.

2. Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen

Dem Geschäftsmodell der GxP AG als Management-Holding folgend ist die Gewinn- und Verlustrechnung regelmäßig durch Erträge und Aufwendungen aus der Bewertung der Finanzanlagen sowie der Forderungen gegen verbundene Unternehmen gekennzeichnet.

Im Geschäftsjahr 2019 sind in Höhe von T€ 4.186 außergewöhnlich hohe Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen angefallen.

Im Geschäftsjahr 2018 waren in Höhe von T€ 10.153 außergewöhnlich hohe Aufwendungen aus der außerplanmäßigen Abschreibung von Finanzanlagen angefallen.

V. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft haftet zum Bilanzstichtag mit selbstschuldnerischen Bürgschaften über insgesamt T€ 2.500 für Bankverbindlichkeiten von drei Tochtergesellschaften sowie als Garantiegeber für ein Darlehen einer Tochtergesellschaft der Summit-Gruppe in Höhe von T€ 2.650. Weiterhin ist die Gesellschaft neben drei immobilienhaltenden Tochtergesellschaften Vertragspartei in einem Darlehensvertrag zur Finanzierung von drei Immobilien mit einem Restvalutastand Ende 2019 in Höhe von T€ 28.652.

Eine Inanspruchnahme aus den genannten Verpflichtungen wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften nicht erwartet.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen (bis zum Ende der jeweiligen vertraglichen Laufzeit) beträgt zum Bilanzstichtag T€ 1.083 (Vorjahr: T€ 964). Die Verpflichtungen betreffen mit T€ 83 (Vorjahr: T€ 0) verbundene Unternehmen.

VI. Anteilsbesitz

Ifd. Nr.	Name der Gesellschaft	Sitz	Beteiligung über Ifd. Nr.		Eigenkapital 31.12.2019 €	Ergebnis 2019 €
			indirekt in %	direkt in %		
	Unmittelbare und mittelbare Tochtergesellschaften der GxP AG					
1	Frankfurt a.M. Merton Passagen Objekt GmbH	Berlin		94,00	-206.446,46	-383.117,06
2	German Investment Management Holding GmbH	Berlin		100,00	-2.500.518,54	-642.929,47
3	GxP Hannover II GmbH (vormals: German Asset Management III. Beteiligungsgesellschaft mbH)	Berlin		89,90	11.706,32	-5.432,76
4	Hamm Unionstraße Objekt GmbH	Berlin	2	94,00	34.831,00	107.500,13
5	Teltow Towers Rheinstraße 15 GmbH	Berlin	2	94,90	-454.797,52	359.255,64
6	Teltow Towers II UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,4	100,00	17.199,71	2.369,76
7	GxP Asset Management GmbH	Berlin	2	100,00	-46.088,19	-8.347,18
8	German Asset Management I. Beteiligungsgesellschaft mbH	Berlin	2,6	100,00	32.024,33	40.592,45
9	German Asset Management II. Beteiligungsgesellschaft mbH	Berlin	2,6	100,00	27.755,40	26.943,93
10	German Asset Management IV. Beteiligungsgesellschaft mbH	Berlin	2,6	100,00	11.939,57	-5.407,00
11	German Asset Management II. GmbH	Berlin	2	100,00	15.559,72	-4.861,33
12	German Asset Management V. Beteiligung UG Haftungsbeschränkt	Berlin	2,11	100,00	-11.928,91	-5.516,20
13	German Asset Management VI. Beteiligung UG Haftungsbeschränkt	Berlin	2,11	100,00	510.885,70	-17.247,74

Ifd. Nr.	Name der Gesellschaft	Sitz	Beteiligung über Ifd. Nr.		Eigenkapital 31.12.2019 €	Ergebnis 2019 €
			indirekt in %	direkt in %		
14	German Asset Management VII. Beteiligung UG Haftungsbeschränkt	Berlin	2,11	100,00	-12.017,80	-5.383,68
15	THOR Portfolio Beteiligungs GmbH	Berlin	2	100,00	-1.724.965,04	414.217,14
16	Thor Object I S.à.r.l.	Luxemburg	2,15	94,90	1.423.678,67	313.216,37
17	Thor Object II S.à.r.l.	Luxemburg	2,15	94,90	7.273.866,95	413.838,09
18	Thor Object III S.à.r.l.	Luxemburg	2,15	94,90	370.503,49	59.934,16
19	II. GAM Vorratsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,11,14	100,00	-16.368,95	-7.316,67
20	GIMH Komplementär UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2	100,00	-13.222,30	-8.474,99
21	Retail Portfolio Teilestraße Objekt UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,11,13	60,00	-633.666,48	-9.384,24
22	Retail Portfolio Wittenauer Straße Objekt UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,11,13	60,00	-741.852,00	30.059,25
23	Retail Portfolio Bremerhaven Objekt UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,11,13	60,00	-281.231,92	-9.174,59
24	GMH - Capital GmbH	Berlin	2	94,90	585.899,79	-98.280,43
25	GAM - Capital GmbH	Berlin	2,24	100,00	12.729,54	2.579,97
26	1. GAM Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25	100,00	-7.353,36	26.025,93
27	GxP 2. Vorratsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25,26	100,00	-507.553,54	-435.494,90
28	GxP 3. Vorratsgesellschaft UG (Haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25,26	100,00	-11.923,39	-6.319,75
29	GxP 4. Vorratsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25,26	100,00	14.450,65	-894,68

Ifd. Nr	Name der Gesellschaft	Sitz	Beteiligung über Ifd. Nr.		Eigenkapital 31.12.2019 €	Ergebnis 2019 €
			indirekt in %	direkt in %		
30	GxP 5. Vorratsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25,26	100,00	-11.650,26	-6.358,43
31	GxP 6. Vorratsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)	Berlin	2,24,25,26	100,00	-11.884,51	-6.437,13
Beteiligungen						
	Ledaeum GmbH ¹⁾	Sassenberg		40,00		

¹⁾ Angaben aus 2017

VII. Sonstige Angaben

1. Verbundene Unternehmen

Die GxP AG stellt zum 31. Dezember 2019 einen freiwilligen Konzernjahresabschluss auf, so dass sie selbst und ihre Tochtergesellschaften nach § 271 Abs. 2 HGB verbundene Unternehmen darstellen.

Konzernobergesellschaft ist zum Bilanzstichtag die Summit Real Estate Holdings Ltd., Haifa, Israel.

Im vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurden die Beziehungen zu den Tochterunternehmen der Summit Real Estate Holdings Ltd. als solche gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

2. Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2019 in den Konzernabschluss der GxP German Properties AG, Berlin, (kleinster Kreis) sowie in den Konzernabschluss der Summit Real Estate Holdings Ltd., Haifa, Israel, (größter Kreis) einbezogen.

Die Summit Real Estate Holdings Ltd., ist an der Tel Aviv Stock Exchange, Israel, gelistet.

3. Schlusserklärung zum Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG

Die GxP AG war im Geschäftsjahr 2019 ein von der Summit Real Estate Holdings Ltd., Haifa (Israel) abhängiges Unternehmen im Sinne des § 312 AktG.

Der Vorstand hat deshalb gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen Bericht über die Beziehungen der GxP AG zu ihren Mutterunternehmen und zu verbundenen Unternehmen erstellt, der die folgende Schlusserklärung enthält:

"Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Berichtspflichtige andere Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen."

4. Mitarbeiter

Die GxP AG beschäftigte im Jahresdurchschnitt 6 Mitarbeiter (Vj.: 10 Mitarbeiter), davon 1 Mitarbeiter (Vj.: 4 Mitarbeiter) in Teilzeit.

5. Honorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen beträgt T€ 100 (Vorjahr: T€ 120) und resultiert aus der Prüfung des Konzernabschlusses sowie aus der Prüfung des Jahresabschlusses der GxP AG. Der Aufwand für Abschlussprüfungsleistungen im Jahr 2019 umfasste auch Mehraufwand für die Prüfung der Abschlüsse 2018 in Höhe

von T€ 10. Weitere Leistungen wurden durch den Abschlussprüfer nicht vorgenommen.

6. Vorstand

Vorstand der GxP AG war Geschäftsjahr 2019 bzw. ist Herr Itay Barlev, Berlin.

Die Gesellschaft wird durch Herrn Barlev allein vertreten. Der Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

7. Nachtragsbericht

Die sich weltweit ab dem ersten Quartal 2020 ausbreitende COVID-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und auf die Geschäftsentwicklung der immobilienhaltenden Tochtergesellschaften der GxP German Properties AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2020 lässt sich nicht abschließend einschätzen. Zurzeit gehen wir davon aus, dass aufgrund der Nutzungsart und der geografischen Verteilung unserer Immobilien und des vorhandenen Mietermixes auch in Zeiten der COVID-19-Pandemie ein stabiler Cashflow generiert werden kann. In Anwendung des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht wurde die GxP AG bisher von einigen Mietern informiert, dass diese Mieter die Miete im Zeitraum April bis Juni 2020 nicht oder nur teilweise zahlen wollen und werden. Die betroffenen Mieten pro Monat haben nur eine unwesentliche Auswirkung auf die Ertrags- und Liquiditätslage des Konzerns. Die GxP AG befindet sich in Gesprächen mit den Mietern, um konstruktive Lösungen zu finden.

Darüber hinaus haben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ereignet, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

8. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrates waren bzw. sind

- Dr. Markus Beermann, Wirtschaftsprüfer (Vorsitzender)
- Amir Sagy, Kaufmann, (stell. Vorsitzender)
- Prof. Dr. Martin Meißner, Rechtsanwalt (bis zum 31. März 2019)
- Sharon Marckado-Erez, Kauffrau (seit dem 13. Mai 2019).

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrats haben weitere Aufsichtsratsmandate und Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG inne:

Dr. Markus Beermann

- Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Berlin (Aufsichtsratsvorsitzender)

Amir Sagy

- Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Berlin

Sharon Marckado-Erez

- Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Berlin

Berlin, 18. Juni 2020

Itay Barlev, Vorstand

Der Jahresabschluss wurde am 22. Juni 2020 festgestellt.

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.354,94	6.640,52	0,00	72.995,46	
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	44.410.412,06	22.475,00	0,00	44.432.887,06	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	26.399.871,35	767.482,02	0,00	27.167.353,37	
3. Beteiligungen	154.290,45	0,00	0,00	154.290,45	
	70.964.573,86	789.957,02	0,00	71.754.530,88	
	71.030.928,80	796.597,54	0,00	71.827.526,34	
	Kumulierte Abschreibungen				
	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.261,64	11.013,82	0,00	0,00	31.275,46
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.101.107,50	0,00	0,00	4.185.791,70	5.915.315,80
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	152,289,45	0,00	0,00	0,00	152.289,45
	10.253.396,95	0,00	0,00	4.185.791,70	6.067.605,25
	10.273.658,59	11.013,82	0,00	4.185.791,70	6.098.880,71

	Buchwerte	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.720,00	46.093,30
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38.517.571,26	34.309.304,56
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	27.167.353,37	26.399.871,35
3. Beteiligungen	2.001,00	2.001,00
	65.686.925,63	60.711.176,91
	65.728.645,63	60.757.270,21